



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

wir wenden uns heute in unseren Funktionen als Beratungslehrerin bzw. als Schulsozialarbeiterin an Euch und möchten Euch ermuntern, auch oder gerade in dieser außergewöhnlichen Situation unsere Dienste als Beratungslehrerin bzw. Schulsozialarbeiterin in Anspruch zu nehmen.

In der Regel kommen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu mir als Beratungslehrerin, wenn es um Lernschwierigkeiten, schulbezogene Ängste, mangelnde Lernmotivation sowie Lernstrategien geht, aber auch um persönliche Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der Schule zu besprechen und zu klären - nur um ein paar Bereiche meiner Beratungstätigkeit zu nennen.

Als Schulsozialarbeiterin bespreche ich gerne mit Euch alle Themen, die Euch neben der Schule noch so beschäftigen, wie die Atmosphäre zuhause, Strategien für einen (un)strukturierten Alltag, Umgang mit dem Gefühl der Langeweile, Aufrechterhaltung sozialer Kontakte/ Freundschaften ohne persönliche Kontakte usw. Gerne könnt Ihr auch Eure Eltern auf das Angebot aufmerksam machen. Vielleicht hilft es Euch, wenn die Erwachsenen sich mit einer neutralen Person aussprechen können.

Nehmt bitte ohne Hemmungen Kontakt mit uns auf, wenn Ihr in diesem Sinne Unterstützung braucht.

Im Augenblick gibt es leider nur die Kontaktaufnahme über unsere E-Mailadressen (beratungogw@gmail.com oder kerstin.galinski@diakonie.ekiba.de). Wir werden, sobald wir eine Anfrage von Euch erhalten, einen Telefontermin mit Euch vereinbaren, da in der jetzigen Situation ein persönliches Gespräch leider nicht möglich ist.

Wir hoffen, Euch und Euren Familien geht es gut und wünschen Euch auf diesem Wege noch ein glückliches sowie gesundes neues Jahr 2021.

Herzlichen Gruß

Margarete von Greve-Dierfeld

Beratungslehrerin

Kerstin Galinski

Schulsozialarbeiterin